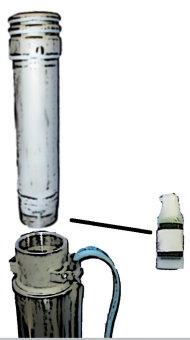


Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Ware auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Edelstahl darf nicht mit normalen Stahl in Berührung kommen, da es an diesen Stellen zu Korrosion führen kann.

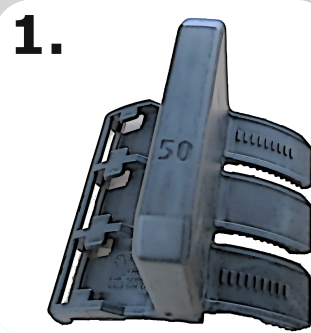
Checkliste:

- man benötigt für den Einbau der Steigleitung
- eine Drahtspirale und ein Dichtring pro Verbindung
- ausreichend Fett
- eine Hebmuffe und ein Holzbündel
- ausreichend Zentrierungen und Kabelbinder



Verbinden Sie den Pumpenübergang mit der Pumpe. Benutzen Sie dazu ein geeignetes Dichtmittel. Zum Einschrauben kann ein größeres Drehmoment aufgebracht werden wenn das Holzbündel am Pumpenübergang befestigt wurde.

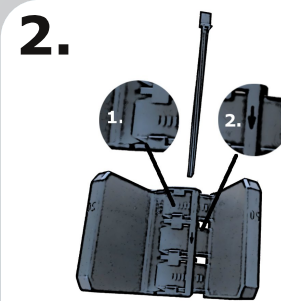
Zentrierungen



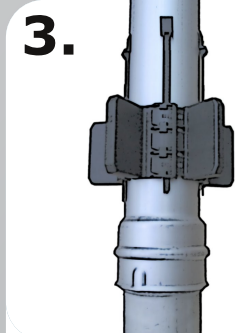
1. Überprüfen Sie den Durchmesser und die Anzahl der Teile. Durchmesser = 2 x Segmenthöhe + Rohrdurchmesser

Anzahl der Segmente und Keile

| | |
|-----------|-----------|
| DN50 = 7 | DN65 = 4 |
| DN80 = 5 | DN100 = 6 |
| DN125 = 7 | DN150 = 4 |
| DN200 = 5 | |

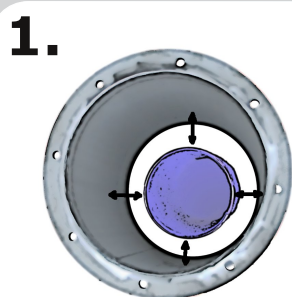


2. Stecken Sie die Laschen eines Segmentes in die Öffnungen des nächsten Segmentes. Verbinden Sie Beide indem Sie den Keil in Pfeilrichtung einschieben. Der Keil muss mindestens bis zur unteren Seite der Kufe eingeschoben sein.



3. Legen Sie den Ring um das Rohr und verschließen Sie ihn mit dem letzten Keil. Alle Keile gleichmäßig fest einschlagen bis der Ring fest sitzt. Dazu einen metallfreien Hammer oder einen Stück Holz benutzen.

Brunnenkopf befestigen

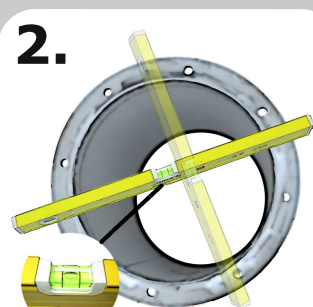


1. Zentrieren Sie das Hülsrohr zum Brunnen.



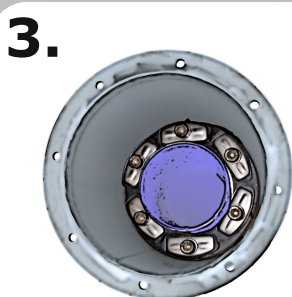
Aufdübeln

Dübeln Sie das Hülsrohr auf einen waagrecht und ebenen Untergrund auf. Legen Sie eine Gummidichtung unter.



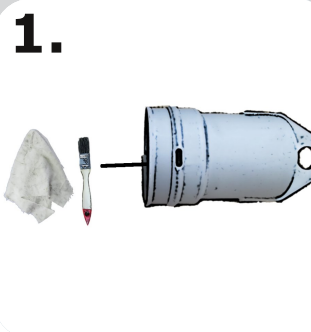
Einbetonieren

Richten Sie das Hülsrohr in alle Richtungen waagrecht aus. Betonieren Sie das Hülsrohr ein. Warten Sie mit dem Einbau der Steigleitung bis der Beton vollständig ausgehärtet ist.

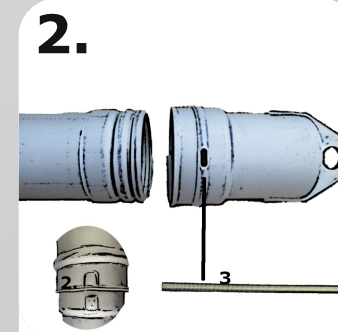


3. Dichten Sie das Hülsrohr zum Brunnen ab, z.B. mit einer Dichtgliederkette

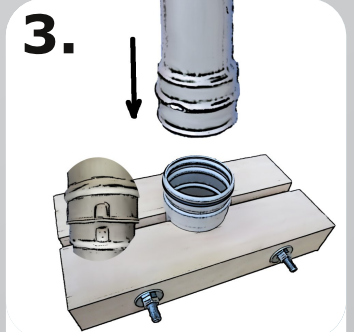
Einbau der Steigleitung



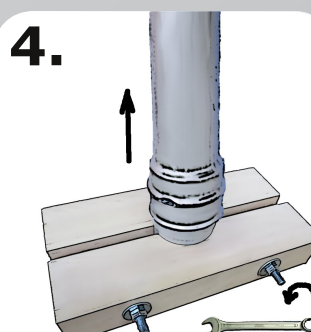
1. Fetten Sie die Hebmuffe von innen ein. Benutzen Sie dafür ein sauberes Tuch oder einen Pinsel. Befestigen Sie die Hebmuffe am Kran mit einem Schäckel.



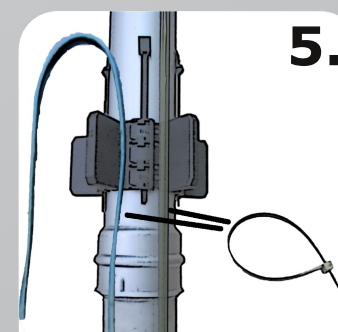
2. Stecken Sie die Hebmuffe auf den Pumpenübergang oder auf das nächste Steigrohr. Achten Sie dabei auf die Drehsicherung. Stellen Sie die Verbindung her indem Sie die Drahtspirale komplett einschieben. Benutzen Sie ein wenig Fett. Heben Sie das Rohr über den Brunnen. Vermeiden Sie dabei das Schleifen auf dem Boden.



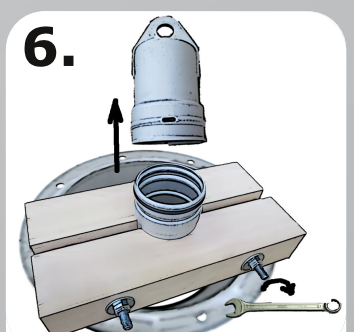
3. Säubern Sie die Verbindung von Schmutz. Fetten Sie den Zapfen von außen und die Muffe von innen. Spannen Sie den Dichtring auf die obere Rille des Zapfens. Fetten Sie den Dichtring ein. Lassen Sie das Rohr herab. Achten Sie auf die Drehsicherung. Stellen Sie die Verbindung her indem Sie die Drahtspirale komplett einschieben.



4. Nach dem Einschieben der Spirale heben Sie die Leitung ein wenig an und entfernen Sie das Holzbündel.



5. Befestigen Sie die Zentrierung oberhalb der Verbindung. Legen Sie das Pumpenkabel über den Drahtspiralschlitz der Muffe. Fixieren Sie das Kabel oberhalb und unterhalb der Verbindung mit Kabelbindern. Lassen Sie die Leitung weiter ab und befestigen Sie in regelmäßigen Abständen die Kabel und Peilrohre.



6. Befestigen Sie das Holzbündel unterhalb der Verbindung. Benutzen Sie dafür ein Maul- oder Ringschlüssel. Setzen Sie das Holzbündel zentrisch auf dem Hülsrohr ab. Wackeln Sie an der Hebmuffe und ziehen Sie die Drahtspirale. Ziehen Sie die Hebmuffe ab und verbinden Sie die Hebmuffe mit dem nächsten Rohr.